



Sicherer Raum für Tutmonde

Eine-Welt-Landesnetzwerk MV fordert Sicherheit für Mitgliedsorganisation

Rostock. Das Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern solidarisiert sich mit seiner Mitgliedsorganisation Tutmonde, einem Stralsunder Verein, der in der vergangenen Woche Opfer von vermutlich rechtsextremen Übergriffen geworden ist. Tutmonde setzt sich seit 2006 für Frauen mit Migrationshintergrund ein.

„Es kann nicht sein, dass Tutmonde, ein gemeinnütziger Verein der ehrenamtliches Engagement fördert, sich wie angekündigt einen neuen, anonymen Raum suchen muss, weil sich seine Mitarbeiterinnen in der Öffentlichkeit nicht mehr sicher fühlen“, sagt Andrea Krönert, Koordinatorin des Eine-Welt-Landesnetzwerks. „Das ist ein fatales Signal. Wir als Gesellschaft müssen couragiert handeln und dafür sorgen, dass sich die Mitarbeiterinnen in den selbst gewählten Räumen sicher fühlen können. Wir fordern, dass rechtstaatlichen Mittel eingesetzt werden, um engagierte Menschen zu schützen. Es darf nicht sein, dass rechtsextreme Kräfte ungehindert Gewalt und Macht ausüben und damit die Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen behindern und die Mitarbeiterinnen und Seminarteilnehmende persönlich bedrohen oder gar übergriffig werden.“

Tutmonde ist seit 2018 Mitglied im Eine-Welt-Landesnetzwerk. Die von den Mitarbeiterinnen eingebrachte migrantische Frauenperspektive ist landesweit einzigartig. „Tutmonde bereichert uns und ganz Mecklenburg-Vorpommern durch seine Arbeit, hat zum Beispiel im vergangenen Jahr intensiv an den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN (17 Ziele, SDGs) gearbeitet und sie mit den deutschen Grundrechten verknüpft“, sagt Andrea Krönert. „Dabei entstand die Ausstellung „19 Grundrechte für nachhaltige Entwicklung“, die im Dezember in Stralsund eröffnet wurde und nun ausgeliehen werden kann.“

Am 23. Januar sind Mitarbeiterinnen von Tutmonde wie auch der Vereine Lola für Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern und DaMigra laut Pressemeldung von Samstag von drei mutmaßlich rechtsextremen Männern bedroht und bedrängt worden. Eine Mitarbeiterin sei auf dem Weg zum Büro bereits von einem vorbeifahrenden Mann getreten und verletzt worden.

Das Eine-Welt-landesnetzwerk (www.eine-welt-mv.de) ist der Dachverband entwicklungspolitisch arbeitender Initiativen und Vereine mit aktuell 53 Mitgliedern.

Kontakt:

Andrea Krönert

Koordinatorin

Telefon: 0381 3676746-1, 0176-218 968 61

www.eine-welt-mv.de

V. i. S. d. P. : Andrea Krönert
